

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 6./4. — **Stimmrecht:** Je 60 RM St.-A.-K. = 1 St.; je 20 RM Vorz.-A.-K. = 10 St. und in bestimmten Fällen = 100 St.

**Gewinn-Verteilung:** Dotation des R.-F., evtl. auch über die (erreichte) gesetzl. Höhe, evtl. Sonderrücklage, vertr. Tant. an Vorst. u. Grat. an Beamte, bis 10 % Div. an Vorz.-Akt., alsdann bis 4 % Div. an die übrigen Aktien, vom Uebrigem 10 % Tant. an A.-R., außerdem 2500 RM pro Mitglied, 5000 RM der Vors., Rest Super-Div.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; **Halle, Altenburg** und **Leipzig:** Dresdner Bank; **Altenburg:** Allg. Deutsche Credit-Anstalt Lingke & Co.; **Zwickau:** Vereinsbank Abteil. der Allgem. Deutschen Creditanstalt vormals Hentschel & Schulz.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 2 406 000 RM in 8000 St.-Akt. über je 300 RM u. 300 Vorz.-Akt. über je 20 RM. Die Vorz.-Akt. genießen eine auf 10 % beschränkte Vorz.-Div. mit Ergänzungs- u. Nachzahl.-Anspruch.

**Vorkriegskapital:** 432 900 M.

Ursprüngliches Aktienkapital 432 900 M, dann bis 1921 1 010 000 M. Weiter erhöht 1921 u. 1922 um 1 490 000 M u. 1 800 000 M. — Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 Kap.-Umstell. von 4 300 000 M auf 2 406 000 RM durch Herabsetzung der St.-Akt. auf 60 % ihres Nennwertes u. der Vorz.-Akt. von 1000 M auf 20 RM unter Zuzahlung von 2347,70 RM auf die Vorz.-Akt. 1926 Neustückelung des St.-Akt.-Kap.

**Kurs ult. 1927—1932:** —, 190,5, 156, 143, 125\*, 106 %. In Leipzig notiert, auch in Halle zugelassen und im Zwickauer Freiverkehr notiert.

**Dividenden 1927—1932:** St.-Akt. 15, 15, 15, 10, 10, 10 %; Vorz.-Akt. je 10 %.

	1929	1930	1931	1932
Kohlenförderung . . . . . t	629 589	541 896	497 195	468 118
Briketherstellung . . . . . t	253 354	212 034	192 444	180 723
Brikettabsatz . . . . . t	242 953	195 643	190 975	172 874

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Bergwerkseigentum 827 000, Grundstücke 137 000, Wohn- und Verwaltungsgebäude 225 000, Betriebsgebäude 231 000, Maschinen 351 000, Abraumbaggeranlage 805 000, Eisenbahnanlage 1, Anteile bei Vertriebs- u. sonstigen Interessengemeinschaften 6206; Umlaufvermögen: Bestände: a) Hilfs- und Betriebsstoffe 105 923, b) Waren 30 200, Wertpapiere 18 330, Hypotheken 19 000, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 539 781, Wechsel 81 805, Kassebestand und Postscheckguthaben 11 254, Bankguthaben 325 271, Kautionen 3302, Uebergangsposten 2652. — Passiva: A.-K. 2 406 000, R.-F. 240 600; Rückstellungen: Steuerrüchl. 52 541, Rüchl.-F. I 244 000, Rüchl.-F. II für Planierungsarbeiten 367 051, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 123 662, unerhobene Dividende 1093, Werksparkasse 3362, Uebergangsposten 30 885, Gewinn 250 532. Sa. 3 719 726 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne und Gehälter 668 647, soziale Abgaben 105 396, Abschreibungen auf Anlagen 320 899, sonstige Abschreib. 8418; Steuern: a) Besitzsteuern 49 419, b) sonstige Steuern 198 088; sonst. Aufwendungen 250 112, Gewinn (1932 232 375, Vortrag aus 1931 18 156) 250 531 (davon: Div. 240 600, Vortrag 9931). — **Kredit:** Gewinn-Vortrag aus 1931 18 156, Brutto-Erlös 1 821 460, Zinsen 11 896. Sa. 1 851 512 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 64 123 Reichsmark.

**Tschoepelner Werke Aktiengesellschaft.**

Sitz in Neu-Tschöpel (O.-L.).

**Vorstand:** Wilh. Schneider, Friedrich Weckerle.

**Prokuristen:** O. Vogel, P. Seltmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Geh.-Rat Dr. Hermann Schlüpmann, Berlin; Stellv. Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. K. Pietschek, Halle a. S.; Präs. Dr. Alexander Brill, B.-Steglitz; Dir. Friedrich Weckerle, Wolfswasser; Dir. Hugo Nischwitz, Berlin; Geh. Oberbaurat Jul. Fischer, B.-Lichterfelde.

**Gegründet:** 4./11. 1905; eingetr. 23./12. 1905 in Muskau.

**Zweck:** Betrieb des Braunkohlenbergbaues sowie Verarbeitung u. Verwertung aller durch Abbau gewonnenen Produkte, ferner die Fabrikation u. Verwertung von Tonwaren aller Art u. die Erzeugung, Abgabe u. Verwertung elektrischer Energie.

**Entwicklung:** Die ao. G.-V. vom 11./4. 1906 beschloß mit Wirkung ab 1./10. 1905 den Erwerb des gesamten Vermögens der Consol. Tschoepelner Braunkohlen- u. Tonwerke G. m. b. H. 1908 Ankauf der sämtl. Kuxe der Gew. Elster bei Wolfshain N.-L. u. der benachbarten Kohlenfelder. 1928 Erwerb der Grubenfelder Huss u. Hela in Quolsdorf. Ca. 400 Arb.

**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt sämtliche Kuxe der stillgelegten Gewerkschaft Lerche, Tschernitz N.-L.; ferner die Geschäftsanteile der Tschoepelner Konsumanstalt G. m. b. H., Neu-Tschöpel u. eine Beteilig. an der Bergmannswohnstätten G. m. b. H., Neu-Tschöpel.

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Ostelbischen Braunkohlen-Syndikat 1928 G. m. b. H., Berlin, an.

**Kapital:** 1 200 000 RM in 6000 Aktien zu 200 RM.

— **Vorkriegskapital:** 1 350 000 M.

Urspr. 1 100 000 M. 1908 Erhöh. um 250 000 M. 1920 weitere Erhöh. um 4 650 000 M zu pari. — Lt. G.-V. v. 24./3. 1925 Umstell. von 6 000 000 M auf 1 200 000 RM (5:1) in 6000 Akt. zu 200 RM.

**Großaktionäre:** Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Osram G. m. b. H. Kommandit-Ges. in Berlin.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 14./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Bergwerkseigentum 124 378, Grundstücke 186 424, Geschäfts- u. Wohngebäude 238 886, Fabrikgebäude und sonstige Baulichkeiten 761 444, Maschinen und Geräte 932 658, Wege u. Eisenbahnen 1, Wasserversorgung 1, Büroeinrichtung 1, Kantineneinricht. 1, Fuhrpark 1, Beteiligungen 6376, Abraum 280 000, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und sonstiges Material 17 860, halbfertige Erzeugnisse 3387, fertige Erzeugnisse 69 350, Hypotheken-Forderungen 23 480, sonstige Forderungen 219 814, Kasse, Reichsbank, Postscheck 11 717, andere Bankguthaben 644, Posten der Rechnungsabgrenzung 5670, Verlust 280 534. — **Passiva:** Grundkapital 1 200 000, Angestellten- und Arbeiter-Wohlfahrtsfonds 58 693, Rückstellungen 26 191, Verbindlichkeiten: Konzern-Darlehen 1 300 000, Hypothekenschulden 29 250, Schulden für Lieferungen und Leistungen 82 089, Schulden an Konzern und abhängige Gesellschaften 450 121, Posten der Rechnungsabgrenz. 16 285. Sa. 3 162 630 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag aus dem Vorjahr 383 590, Löhne und Gehälter 498 245, soziale Abgaben 78 734, Abschreibungen auf Anlagen 273 614, andere Abschreibungen 905, Besitzsteuern 25 049, sonstige Aufwendungen 219 536. — **Kredit:** Betriebsertrag 1 190 564, Zinsen 8575, Verlust (Vortrag aus dem Vorjahre 383 590, abzgl. Gewinn 1931/32 103 055) 280 534. Sa. 1 479 673 RM.

Die Gesamtaufwendungen für die Vorstandsmitglieder beliefen sich für das Berichtsjahr auf 42 337 RM, die des Aufsichtsrates auf 4900 RM.

Die Giroverbindlichkeiten für weitergegebene Kundenwechsel und -schecks stellen sich zum Abschluß-Stichtag auf 104 019 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handelsgesellschaft.